V-4-113: Der Wasserkrise Grenzen setzen - Grüne Vorschläge zur Berliner Wasserversorgung

Antragsteller*innen Samuel Höller (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Nach Zeile 113 einfügen:

3. Gleichwohl ist das Berliner Leitungswasser noch von sehr guter Qualität. Der Konsum von Leitungswasser statt Flaschenwasser spart viele Ressourcen wie CO2, Abfall und Kosten. Daher gehen wir Grünen voran und setzen auf öffentlichen Veranstaltungen und internen Treffen verpflichtend auf Leitungswasser statt Flaschenwasser.

Begründung

Der CO2 Ausstoß von Flaschenwasser ist im Vergleich zu Leitungswasser 300-600 mal so hoch (GutCert 2020, BDEW 2023). Pro Jahr werden in Deutschland 8 Mrd. Einwegflaschen aus Plastik nur für Wasser verbraucht (UBA 2024). Durch diese einfache Maßnahme leisten wir einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Konsum und sparen dabei aktiv Geld.
Wir wollen Vorreiter beim Ausrichten von nachhaltigen Veranstaltungen sein und der verbindliche Konsum von Leitungswasser trägt dazu sinnvoll bei.

Unterstützer*innen

Hartwig Berger (KV Berlin-Kreisfrei), Marit Schatzmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Corinna Balkow (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)